

Symposium:

Aktuelle Diagnostik und Therapie der Multiplen Sklerose

Fortbildungsveranstaltung für Ärzte

30.03.2019 9:30 – 14:00 h

ArtlandKotten Quakenbrück

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Multiple Sklerose stellt unverändert eine besondere diagnostische und therapeutische Herausforderung dar, da sich die Betroffenen häufig im jungen und mittleren Lebensalter befinden und Weichenstellungen erheblichen Einfluss auf das zukünftige Leben haben.

Jenseits der Frage, welche neue Therapie nun wirklich die Beste ist, wollen wir uns in unserem Symposium rückbesinnen: Was sind die diagnostischen Marker der Krankheit – sind Flecken im MRT bei jungen Patienten MS und bei älteren ein Schlaganfall. Was sind die eigentlichen wichtigen und vielleicht auch schwierigen Differentialdiagnosen?

Da dies heute nicht ohne eine apparative Diagnostik gelingt, haben wir mit Dr. A. Wulff aus der eigenen Klinik zum MRT und Frau Dr. C. Gross als Leiterin des Liquorlabors der Universität Münster zur Liquordiagnostik zwei sehr kompetente Referenten gewinnen können.

Jenseits der Frage, welches MS-Medikament das beste ist, wird Herr Dr. G. Hermanns die Beantwortung dieser Frage aus der Praxis heraus mit Fallbeispielen interaktiv erläutern nach dem Motto: welche Therapie ist für

welchen Patienten zu welchem Zeitpunkt die richtige, bevor dann Herr PD Dr. Guschmann aus Berlin von internistischer Seite Risiken und Nebenwirkungen unserer Behandlungen insbesondere in Bezug auf die Beeinflussung der Lymphozytenfunktion zu Bedenken gibt.

Über Ihr Kommen freuen wir uns

Dr. Michael Hotz, Christliches Krankenhaus
Quakenbrück

Dr. Guido Hermanns, Qualitätsverbund Neurologie
Nordwest

30.03.2019 Artland Kotten, Quakenbrück

Programm

9:30 - 9:45 Begrüßung und Einleitung

Dr. M. Hotz, CKQ Quakenbrück

9:45 - 10:30 Diagnosekriterien und Differentialdiagnose der MS mit dem MRT

Dr. A. Wulff, CKQ Quakenbrück

10:30 - 11:15 Möglichkeiten der Liquordiagnostik in der Diagnose, Differentialdiagnose und Verlaufsbeurteilung der MS

Dr. C. Gross, UKM Münster

11:15 - 11:45 Diskussion, Pause

11:45 - 12:30 Schwierige Therapieentscheidungen: Fallvorstellungen aus der neurologischen Praxis

Dr. G. Hermanns, Quakenbrück

12:30 - 13:15 Risiken und unerwünschten Arzneimittelwirkungen
moderner Immunmodulatoren bei der Multiplen Sklerose.

PD Dr. M. Guschmann, Berlin

13:15 - 13:45 Diskussion

anschl. gemeinsamer Imbiss

Sponsoren:

Anfahrtsskizze

Rückmeldung

Referenten:

Dr. rer. nat. C. Gross, Leiterin des Liquorlabors des Universitätsklinikums
Münster

PD Dr. M. Guschmann, Institut für klinische Pharmakologie, Berlin

Dr. G. Hermanns, niedergelassener Neurologe in Bramsche,
Quakenbrück

Dr. M. Hotz, Chefarzt der Neurologischen Abteilung, Christliches
Krankenhaus Quakenbrück

Dr. A. Wulff, Leitender Zentrumsarzt Radiologie, Christliches
Krankenhaus Quakenbrück